

## **Manager:in Site Selection in der Wirtschaftsförderung**

*Die Standortauswahl beschäftigt sich mit der gezielten Vermarktung eines Ortes, einer Region oder eines Landes mit dem Ziel, Unternehmen und Investoren anzuziehen oder diese bei Ihren speziellen Anfragen zu unterstützen. Die Attraktivität eines Standorts hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, wie beispielsweise der geographischen Lage, der Infrastruktur, der Verfügbarkeit von Fachkräften, der Kultur und dem Lebensstandard innerhalb einer Region. Die Wahl des passenden Standortes kann dabei ein entscheidender Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit, das wirtschaftliche Wachstum und damit den Unternehmenserfolg sein. In Zeiten der Globalisierung ist die Standortauswahl zu einem wichtigen Instrument geworden, um sich im internationalen Wettbewerb durchzusetzen und das Potenzial eines Unternehmens voll auszuschöpfen.*

*Frau Donner berichtete von ihrem Arbeitsfeld bei der „Frankfurt RheinMain – International Marketing of the Region GmbH.“ Die internationale Vermarktung des Raumes Frankfurt ist dabei die Hauptaufgabe ebendieser Gesellschaft.*

### **Aufgabenbereiche in der Wirtschaftsförderung**

Die Aufgaben im Bereich der Wirtschaftsförderung sind sehr vielfältig. Hier werden proaktiv Unternehmen bei der Finanzierung und Vermarktung ihrer Produkte und Dienstleistungen, sowie bei der Überwindung von regulativen Hürden unterstützt. Durch die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeiten der Unternehmen profitieren dabei nicht nur die Unternehmer:innen selbst, sondern die gesamte Region, indem Arbeitsplätze geschaffen und erhalten werden. Dies gelingt zusätzlich mit der Schaffung von Infrastruktur und Wohnraum, wodurch die Attraktivität der Region als Wirtschaftsstandort erhöht wird. Des Weiteren können auch durch Förderprogramme bestimmte Branchen gefördert werden, welche für die Region von großer Bedeutung sind. Nicht zuletzt spielen auch die Marktforschung und Trendanalyse in der Wirtschaftsförderung eine wichtige Rolle, was den Unternehmen das Wissen vermittelt, welches notwendig ist um zukunftsorientierte Entscheidungen zu treffen.

Hierbei lassen sich viele Parallelen zum Geographiestudium wiederfinden. Die Bereiche der Humangeographie, insbesondere der Wirtschaftsgeographie finden in diesen Aufgaben ihre praktische Anwendung.

### **Julia Donner – Senior Manager:in Site Selection in der Wirtschaftsförderung**

Von 2011 bis 2015 studierte Frau Donner Geographie an der Universität Heidelberg. Nach erfolgreichem Abschluss studierte sie im Master „Geographien der Globalisierung – Märkte und Metropolen“ in Frankfurt, mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsgeographie und BWL als Nebenfach. Über ein sechsmonatiges Praktikum bei dem Unternehmen „FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region“ fand sie ab Dezember 2015 eine feste Anstellung im Betrieb. Zunächst studentische Hilfskraft im Bereich des Strategic Marketings, Business

Development und Market Intelligence ist sie mittlerweile Senior Manager:in in der Site Selection.

Als Senior Manager:in in der Site Selection wird die wichtige Aufgabe als Schnittstelle zwischen Kommunen, dem Investor und Flächeneigentümer erfüllt, um einen möglichst reibungslosen Ablauf bei der Standort- und Immobilienauswahl zu gewährleisten.

Möchten sich internationale Investoren in der Region FrankfurtRheinMain ansiedeln, werden sie in ihren Standort- und Immobilienanfragen durch Frau Donner unterstützt. Hierzu gehört der Informationsaustausch über die bestehenden Standortfaktoren der Region, sowie die Beratung hinsichtlich der Standortauswahl, welche den Bedürfnissen der Unternehmen und Investoren gerecht wird. Bestehen ganz spezifische Anforderungen an einen Standort, ist die Aufgabe als Senior Manager:in die Erstellung und Formulierung von Immobilienanfragen, welche den Voraussetzungen entsprechen. Diese Anfragen werden anschließend an die Gesellschafter der FrankfurtRheinMain GmbH weitergeleitet. Um optimale Ergebnisse bei der Standort- und Immobiliensuche zu erzielen, besteht eine enge Kommunikation und Abstimmung mit lokalen, sowie überregionalen Wirtschaftsförderungseinheiten. Diese bearbeiten die Immobilienanfragen und reichen geeignete Standorte aus ihrer Gebietskörperschaft bei der FrankfurtRheinMain GmbH ein.

Im Berufsfeld von Frau Donner handelt es sich dabei um keinen reinen Bürojob. Als Senior Managerin organisiert und begleitet sie Standort- und Immobilienbesichtigungen, sowie Touren in der Region für ausländische Investoren.

### **FrankfurtRheinMain GmbH - International Marketing of the Region**

Ziel des Unternehmens ist die internationale Vermarktung der Region Frankfurt am Main im weltweiten Standortwettbewerb um Investitionen und Talente. Zur Bewältigung dieser Aufgaben bestehen die Teams aus erfahrenen, mehrsprachigen Spezialisten. Das Unternehmen verfügt über Beratungsbüros in China, Indien, Japan, Vietnam, USA und Großbritannien und besteht aus 30 Mitarbeiter:innen. Ziel des Unternehmens ist es dabei, ausländische Firmen bei der Ansiedelung in die Region Frankfurt am Main zu unterstützen. Dazu werden die Stärken der Region herausgearbeitet, positive Standortfaktoren an die Zielgruppen kommuniziert, Vorurteile ausgeräumt und Netzwerke gepflegt. Keine Aufgaben des Unternehmens sind dagegen die Bestandspflege, die Umsiedelung innerhalb Deutschlands und die Exportförderung.

### **Vorteile des Tätigkeitsbereiches und Parallelen zum Geographiestudium**

Im Bereich Standortauswahl / Wirtschaftsförderung befindet man sich in einem volatilen Spannungsfeld zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und ist daher in einem höchst interdisziplinären Arbeitsfeld tätig. Essenziell bei der Berufsausführung sind Kommunikationsstärken, der Aufbau von Netzwerken und das Interesse zum täglichen Lernen. Dabei handelt es sich aufgrund von regelmäßigen Veranstaltungen und Terminen nicht um einen reinen Bürojob. Gleichzeitig fördert man durch diesen Beruf nicht nur die eigenen ökonomische Interessen, sondern stärkt mit seiner Arbeit die gesamte Region, indem durch den eigenen Beitrag die regionale Entwicklung, sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze gewährleistet wird.

Im Geographiestudium werden Kenntnisse und Fähigkeiten erworben, die für den Beruf im Standortmarketing von Bedeutung sein können. Im Geographiestudium lernt man, wie wirtschaftliche Aktivitäten räumlich organisiert sind und wie Standortfaktoren den Unternehmenserfolg beeinflussen. Diese Kenntnisse sind entscheidend für die Identifikation und Analyse von

Standortfaktoren, die für die Auswahl des passenden Standortes für Investoren und Unternehmen relevant sind. Das Geographiestudium ermöglicht zudem den interdisziplinären Blick auf die Welt mit ihrer kulturellen Heterogenität, was bei dem internationalen Kundenkontakt von Vorteil ist.